

## Reglement über den Cup

### Programm und besondere Bestimmungen

Wettkampfleitung: Vereinsvorstand

Teilnahmeberechtigt: Alle Aktiv- und Doppelmitglieder der Schützengesellschaft Lauffohr.

Zugelassene Waffen: Standartgewehre, Karabiner, Stgw 90, Stgw 57, Freie Waffen

Programm: 1. Runde/Freilosrunde: A10; 2P, 8E

In jeder weiteren Runde wird jeweils ein Schuss weniger geschossen.

Doppelgeld: Aktiv- und Doppelmitglieder: CHF 16.—  
J/JJ: CHF 12.—

Für jede weitere Runde muss die Munition separat gekauft werden. Die Kosten werden gemäss Munitionsverkaufsblatt festgelegt.

Hinweis: J/JJ haben eigene Munitionspreise (gemäss Richtlinien des Bundes)

Auf-/Abwertung:	Stgw 90, Karabiner, Stgw 57/03*:	100%
	Stgw 57/02**:	130%
	Stagw, Freie Waffen:	97%

\* Stgw 57/03 = Mit allen aktuell bewilligten Hilfsmitteln

\*\* Stgw 57/02 = Mit allen bewilligten Hilfsmitteln bis 2002

Wertungssystem: In die nächste Runde kommt derjenige Schütze welcher gegenüber dem Konkurrenten das höhere Resultat geschossen hat (Auf-/Abwertung berücksichtigt).  
Bei Punktegleichheit entscheidet der Tiefschuss, danach das Alter, ausser bei den Finaldurchläufen (kleiner Final/Final). Da werden (ausgenommen der Freilosrunde) alle geschossenen Rundenresultate addiert. Das höhere Gesamttotal ermittelt den Gewinner.

Cupsystem: Der Wettkampf wird nach dem internationalen Cupsystem ausgetragen. Zu Beginn des Wettkampfes wird als erstes die Freilosrunde ermittelt. Diese tritt nur dann in Kraft sofern der weitere Ablauf nicht beeinträchtigt wird.  
Beispiel:  
Starten 17 Teilnehmer, wird nur 1 Paarung ausgelost. Danach wird das Cupsystem 1/8 Final; 1/4 Final usw. fortgesetzt.  
Starten 16 Teilnehmer erübrigt sich eine Freilosrunde.

Auslosung: 1. Anhand der Teilnehmerzahl wird die Freilosrunde ermittelt. Geht die Teilnehmerzahl auf (z.b.16) wird keine Freilosrunde ausgelost Geht die Teilnehmerzahl nicht auf, werden so viele Paarungen ausgelost, bis der Fortlauf des Cupsystems gewährleistet ist.  
  
2. Sobald das Cupsystem gewährleistet ist, werden die Teilnehmer nacheinander ausgelost. Diese werden dann direkt aufs Cup-Tableau der Reihenfolge von oben nach unten notiert  
  
3. Danach finden keine Auslosungen mehr statt.

Auszeichnung: Die Ränge 1-4 erhalten eine Auszeichnung.

Während eines Jahres geht der Wanderpreis in den Besitz des Cup-Gewinners über.

Wanderpreis            Dauer 5 Jahre.

Rangverkündigung:    Anschliessend an den Final.

### **Besondere Bestimmungen**

Für die Dauer eines Jahres geht der Wanderpreis in den Besitz des Cupsiegers über. Der Besitzer haftet bei Verlust oder Beschädigung des Wanderpreises und ist verpflichtet, sich in einem solchen Fall einen Ersatz gleicher Art und gleichen Wertes zu beschaffen.

Der Wanderpreis ist am jährlichen Cuptag mitzubringen.

Der definitive Gewinn des Wanderpreises wird mittels des fortlaufenden Cups ermittelt; dieser dauert 5 Jahre.

Der Wanderpreis geht in den endgültigen Besitz desjenigen Gewinners über, welcher den Cup in der gesetzten Dauer von 5 Jahren am meisten für sich entschieden hat.

Ist immer noch keine Entscheidung ersichtlich werden die Gesamttotale der letzten 5 Jahre addiert. Das Gesamttotal eines Cupjahres wird wie folgt ermittelt: Ausgenommen der Freilosrunde werden alle Punkte zusammengezählt. Dies ergibt das Gesamttotal (siehe Wertungssystem).

Das Reglement tritt per 20.02.2004 in Kraft

Neuste Version genehmigt per GV 2007

Der Präsident

sig. Hans Spörri

Der Hauptschützenmeister

sig. Walter Schumacher

---

#### *Versionshistorie*

GV 2004 Genehmigung

GV 2007 Änderung „Auf-/Abwertung“

---

#### *Verantwortlich*

Josef Wicki

Hans Spörri